Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 28 (1920)

Heft: 24

Artikel: Warum sammeln wir für das schweizerische Rote Kreuz?

Autor: Scherz, H.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-547438

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Rote Kreuz

Schweizerische Halbmonatsschrift

fin

Samariterwesen, Arankenpflege und Volksgesundheitspflege.

Inhalisverzeichnis.			
	Sette		Sette
Barum fammeln wir für das fchweiz. Rote Rreug	281	Silfe für die Rrim-Ruffen	289
Sammlung und Mitgliederwerbung	282	Bilder aus dem Weltfrieg und der Revolution	
Wie fann sich das schweizertsche Rote Rreug		in Rußland (Schluß)	290
welterentwickeln?	282	Pro Juventute	295
Schweizertscher Samariterbund	284	Ergänzung zum Artifel: An die Borftande der	
Felddlenftiibungen oder Wettbewerbe	284	Zweigvereine	295
Mus bem Bereinsleben: Baden; Bern; Bern	1.01	Freimarken	296
(Hilfslehrergruppe Mittelland); Gau; Lan=		Un die Zweigvereinsvorstände	296
genthal (Hilfslehrerfurs); Muttenz	286	Humoristisches	296

Warum sammeln wir für das schweizerische Rote Kreuz?

Damit es nicht nur seine Kriegsaufgabe, sondern auch seine Friedensaufgaben ausführen kann.

Was sind das für Aufgaben?

1. Tätigkeit im Kriege und Mobilisation. Das Rote Kreuz wurde im Kriege auf dem Schlachtfeld von Solferino geschaffen. Das Los der Verwundeten zu verbessern, war seine hehre Aufgabe. Barmherzigkeit unter den Waffen! war sein Feldgeschrei.

Leider dürfen wir trotz Bölkerbund unsere geschaffenen Vorbereitungen zur Kriegshilfe aus unserm Programm nicht fallen lassen.

Aber nicht nur ein Krieg, auch wieder bloße Mobilisation, nach außen oder nach innen, wird von uns Histe verlangen; warme Unterfleider und Wäsche für unsere Soldaten, Einrichtung von Kotkreuzspitälern oder von Rekonvaleszentenstationen für die Armee. Wir müssen bereit sein, zu helfen.

Das braucht Geld, darum sammeln wir!

2. Ausbildung von füchtigem Krankenpflegepersonal für Privat- und Gemeindepflege. Wir wollen keine Modepflegerinnen erziehen, deren Wiffen ebenso durchlöchert ist wie ihre seidenen Strümpfe, und deren Sitelseit der Höhe ihrer Absäte entspricht.

Wahre Krankenpflege hat damit nichts gemein. Gine richtige Krankenpflege ist oft die Hauptsache zur Heilung.

Darum wollen wir die Ausbildung zu wahrer Krankenpflege mit allen Mitteln fördern.

Das braucht Geld, darum sammeln wir!

3. Förderung und Ausbau des Samariterweiens. Wir wollen feine Kurpfuscher
erziehen und uns scharf gegen alle derartigen Auswüchse wehren. Wahre Samariter pfuschen nicht. Sie bringen in stiller Arbeit ihrem Mitmenschen in christlicher Nächstenliebe die erste Hilfe in Gesahr. Nicht Lorbeerkranz, fein Becher, wird ihnen verabsolgt. Ihr Lohn ist stille Genugtuung, dem Patienten und Urzt ein Helfer gewesen zu sein.

Der Samariter hat schon lange Friedens= arbeit des Roten Kreuzes geleistet. Das in Samariter-Krankenpflege und Hygienekursen durch Aerzte Gelehrte, bringt er hinaus unter

das Volk, und hilft so aufzuklären. Denn Unwissenheit ist der Feind des Guten.

Diese Bestrebungen gilt es wirksam zu unterstützen. Das Rote Kreuz hat große Summen dafür in den letzten 40 Jahren ausgegeben.

Das braucht Geld, darum sammeln wir!

4. Seuchenbekämpfung. Vorbeugen ist besser als behandeln. Wir müssen also in Verbindung mit dem eigenössischen Gesundsheitsamt unser möglichstes tun, zur Verhütung des Auftretens von Seuchen, und wenn sie doch einmal ausgebrochen sind, suchen, sie einzudämmen und die Folgen zu lindern.

Erinnert Euch an die Grippeepidemien! Wie froh war man da über die vom Roten Kreuz und seinen Hilfsorganisationen geleistete Hilfe. Auch hier muß vorgesorgt werden.

Das braucht Geld, darum sammeln wir!

Und um den Seuchen, die heimlich an unferm Bolke nagen, auf ben Leib zu rücken: Tuberfulose, Krebs, Geschlechtskrankheiten, bedarf es in erster Linie der Aufklärung im Bolke. Wohl haben sich eigene Gesellschaften gegründet zur Bekämpfung dieser Geißeln. Aber es muß da alles mithelfen. Das Rote Kreuz muß auch da sich zur Verfügung stellen, um aufzuklären in Wort und Bild.

Das braucht Geld, darum sammeln wir!

5. Katastrophen. Wassernot und Erdsbeben oder andere Naturereignisse können auch unser Schweizerland befallen. Schnell muß die Hilfe sein, wenn sie wirken soll. Gine einzige Zentralstelle muß die nötigen Vorsbereitungen und freiwillige Hilfe sammeln. Darum hat auch der Bundesrat das schweizerische Rote Kreuz als Sammelstelle für freiwillige Hilfe bezeichnet. Auch hier heißt es, bereit zu sein.

Das braucht Geld, darum sammeln wir!

Dr. H. Scherz.

Sammlung und Mitgliederwerbung.

Zur Propaganda stehen jest zur Verfügung: Mobilisationsbericht, Jahresberichte und Aufruf an das Schweizervolk.

Plakate und Sammellisten werden im Januar 1921 zugesandt.

Zentraliekretariat.

Wie kann sich das schweiz. Rote Kreuz weiter entwickeln?

Der Schreiber dieser Zeilen hat an der Delegiertenversammlung in St. Gallen betont, daß für die Sammlung des schweizerischen und internationalen Roten Kreuzes in den Gebieten, in denen Zweigvereine bestehen, es diesen überlassen werden sollte, die Art und Weise der Durchführung zu bestimmen. Für diesenigen Gegenden aber, in denen keine Zweigvereine bestehen, soll es Sache des Zentralvereins sein, die nötigen Anordnungen

zu treffen und die ganze Sache durchzuführen.

Wie wir nun durch verschiedene Zirkulare und Aufruse vernommen haben, gedenkt man nun mit der Propaganda wirklich ernst zu machen und hauptsächlich durch Mitwirkung der Schuljugend neue Mitglieder zu versschaffen. Ich nehme an, daß auch in Gebieten, wo momentan noch keine Zweigvereine bes stehen, die Aktion durchgeführt werde. Was fangen wir mit den in diesen Gebieten ers